



Jahresbericht des Vereinsjahres 2025 – 2. Mannschaft

Bereits im Januar betätigte sich die 2. Mannschaft auf dem Hartplatz im Rain sowie in diversen Hallen- und Lauftrainings. Nach zwei gewonnenen Testspielen und einer Niederlage begann bereits die Rückrunde. Zu Gast beim Tabellenletzten in Nebikon stand ein Pflichtsieg an, welcher das Zwöi souverän mit 0:4 mit nach Hause nahm. Gegenüber dem Tabellenführer Malters sah man einmal mehr alt aus, die 6:2 Heimniederlage galt es zu verdrängen. Nach einem knappen Auswärtssieg in Ruswil empfangen die Hildisrieder den SC Eich zum Derby. Ein umstrittenes Spiel endete in einer 1:2 Niederlage.

Am Sonntag darauf reiste das Zwöi nach Dagmersellen. An Sonntagsspielen sind die Hildisrieder unübertroffen mit einer sagenhaften Gesamtstatistik von 0/15 Punkten. Sie ahnen es, die Statistik wurde auch an jenem Wochenende nicht ruiniert. Doch wie in der Vorrunde kam das Zwöi gegen Ende Saison in die Gänge. Im Direktduell um den dritten Platz besiegte man Knutwil mit 2:0. Nach einem Pflichtsieg war man zu Gast in Altbüron. Ein sehr hitziges Spiel auf Augenhöhe, welches knapp verloren ging. Zuletzt präsentierte sich der FC Sursee im Bogenhüsli. Die Surentaler spielten bereits nach 20 Minuten in Unterzahl und machten es dem Zwöi extrem einfach, nach 90 Minuten und unzähligen nicht genutzten Chancen der Hildisrieder, stand es 6:0. Mit diesem Kanter Sieg schloss man eine erfolgreiche Rückrunde auf dem 3. Rang ab.

Nach einer kurzen Sommerpause trainierte man bereits wieder einmal wöchentlich etwas lockerer, bevor man im August den normalen Trainingsrhythmus wieder aufnahm. Mit drei etwas durchwachsenen Testspielen trat man den Meisterschaftsstart in Malters an, welcher mit 3:0 verloren ging. Kurz darauf erfreute man sich an einem Forfait-Sieg im Cup und ein 9:2 Heimerfolg gegen ein angeschlagenes Emmen. Eine Woche später begann eine lange Durststrecke für das «Zwöi». Mit zwei Absteigern aus der 4. Liga und starker Konkurrenz aus den Nachbargemeinden blieben nur wenige Punkte übrig. Im Cup dagegen feierte die 2. Mannschaft einen weiteren Heimsieg gegen die Gäste aus Ibach. Das letzte Spiel der Vorrunde war also wieder ein Cup-Einsatz. Zu Hause trat man gegen Tabellenmitstreiter Hitzkirch an, das Spiel endete mit 1:4.

Nach einer starken Rückrunde und einer schwachen Vorrunde in der neuen Saison, trat man mit gemischten Gefühlen die Winterpause an. Doch die bereits geplanten Trainings und gute Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft lassen weitere Erfolge versprechen.

Das «Zwöi» freut sich auf eine erfolgreiche Rückrunde mit vielen kameradschaftlichen Momenten. Bis dahin:HOPP HÖUDI!